

Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)

1 „so schliesset dann und sprecht! ist meine Kunst im Stand?
2 „kann ich der späten Welt, uns, und dem Vaterland
3 „ein solches Ehren-Mahl vor das Gesichte bauen,
4 „auf dem
5 „seyd aber ihr vielleicht noch zweifelhaft dabey,
6 450“Ob jemand tüchtiger, als ich, zu finden sey?
7 „nein! niemand schmeichle sich der Dicht-Kunst vorzugehen:
8 „der Himmel selbst hat mich zu diesem Recht versehen.
9 „von ihm entspringt mein Geist. Wer hat so festen Grund?
10 „man red! ich weiche gern; man mache mir es kund!

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13110>)